

29. Juli 2024

+++ PRESSEMITTEILUNG KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

**Ansprechpartner Presse:**  
**Roland Rebmann**

Tel.: +49 721 782045-262  
Fax: +49 721 782045-999  
rebmann@karlsruhe-event.de  
www.karlsruhe-event.de

## Von Berlin nach Karlsruhe: 75 Jahre Grundgesetz

**Im Karlsruher Sommer wird das große Verfassungsjubiläum „75 Jahre Grundgesetz“ das zentrale Thema sein. Nach den offiziellen Feierlichkeiten im Mai in Berlin übernimmt die Residenz des Rechts den Staffelstab und feiert mit den Jungen Verfassungsgesprächen, den Konzerten mit Herbert Grönemeyer und dem SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival Karlsruhe Recht und Demokratie.**

„Der 75. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 ist ein Anlass zur Freude“, sagt Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts. „Das Grundgesetz mit der Garantie der Menschenwürde und den Grundrechten an seiner Spitze hat sich als einzigartiger Glücksfall in der Geschichte unseres Landes erwiesen. Ich freue mich daher, dass der 75. Geburtstag des Grundgesetzes nicht nur in der Bundeshauptstadt, sondern auch in Karlsruhe, der „Residenz des Rechts“, gefeiert wird. Mein herzlicher Dank gilt der Stadt Karlsruhe für die Ausrichtung der zahlreichen Veranstaltungen“, so Prof. Harbarth weiter.

Vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz verabschiedet. Doch wo werden die Versprechen der Verfassung heute im Alltag junger Menschen eingelöst? Und wie schützen Gesetze und Grundrechte die kommenden Generationen? Darüber diskutieren bei den **Jungen Verfassungsgesprächen am Samstag, 10. August 2024**, zwischen 13 und 18 Uhr junge Menschen mit Persönlichkeiten aus Justiz, Kultur und Medien. Diese stehen Rede und Antwort, aber hören auch zu, was junge Menschen in Bezug auf die Zukunft, die Demokratie, den Rechtsstaat und das Grundgesetz bewegt. Auf dem Podium diskutieren unter anderem Beate Bube, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, Jens Rommel, Generalbundesanwalt am Bundesgerichtshof, Dr. Christiane Schmaltz, Richterin am Bundesgerichtshof, Caren Denner, Leiterin des Polizeipräsidiums Karlsruhe, Dr. Cord Brüggmann, Direktor der Stiftung Forum Recht und Dr. Frank Bräutigam, Volljurist und Leiter der ARD-Rechtsredaktion. Moderiert werden die Jungen Verfassungsgespräche von Tobias Zapp vom SWR, der Eintritt ist frei. Neben den inhaltlichen Diskussionen auf der Bühne lädt dm-drogerie markt von 11 bis 19 Uhr zum Erlebnistag „Lust an Zukunft“ mit Informationsständen und Mitmachaktionen rund um die Themen Demokratie, Recht, Freiheit und Grundgesetz ein.

Die Jungen Verfassungsgespräche sind eine Kooperation der Stiftung Forum Recht, dem Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe und der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH mit Unterstützung von dm-drogerie markt, der ZEIT Verlagsgruppe, dem SWR und



werden gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Am selben Abend sowie bereits am Abend davor gestalten **Herbert Grönemeyer** und seine Band mit zwei fulminanten **Live-Konzerten** die diesjährige Ouvertüre zu den SCHLOSSLICHTSPIELEN auf dem Karlsruher Schlossplatz. Herbert Grönemeyer ist nicht nur musikalisch einer der herausragenden deutschen Künstler, sondern auch seit Jahrzehnten sozial und politisch engagiert, für dieses Land und unsere Demokratie. Die beiden Konzerte am **9. und 10. August** vor dem Karlsruher Schloss sind bereits ausverkauft.

Am selben Ort, unmittelbar neben dem Bundesverfassungsgericht, beginnt fünf Tage später die zehnte Edition des **SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festivals Karlsruhe**. Im Jubiläumsjahr des Grundgesetzes setzt sich das Karlsruher Medienkunstspektakel vom 15. August bis zum 15. September mit den Themen Recht, Freiheit und Demokratie auseinander – Karlsruhe als Residenz des Rechts sowie als UNESCO City of Media Arts werden in den Projektionen auf der Schlossfassade miteinander verschmelzen. Während sich Künstlerinnen, Künstler und Kollektive bei ihren Projection Mapping-Arbeiten auf einzelne Aspekte unter dem Überbegriff Recht fokussieren, stehen die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe unter dem übergreifenden Motto „Everybody counts“ – Jede, beziehungsweise jeder, zählt. Passend dazu wird auch Herbert Grönemeyer Teil der diesjährigen SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe sein: „Angstfrei“ von Grönemeyers aktuellem Album „Das ist los“ wird als Projection Mapping-Show im Programm der SCHLOSSLICHTSPIELE zu sehen sein.

„Das große Verfassungsjubiläum, das im Mai in der Bundeshauptstadt Berlin begonnen wurde, findet nun in der Residenz des Rechts seine gebührende Fortsetzung“, sagt Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe. „Mit den Jungen Verfassungsgesprächen, den beiden außergewöhnlichen Konzerten mit Herbert Grönemeyer und schließlich viereinhalb Wochen SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe unter einem klaren Motto leistet Karlsruhe einen weithin sicht- und hörbaren Beitrag zum Jubiläum. Ganz persönlich freue ich mich sehr, dass wir Herbert Grönemeyer mit seiner wichtigen Botschaft für die SCHLOSSLICHTSPIELE gewinnen konnten, denn ‚der Ernst der Lage steht außer Frage‘, wie Grönemeyer in ‚Angstfrei‘ feststellt“, so Mentrup weiter.

[www.karlsruhe-erleben.de/veranstaltungen/75-jahre-grundgesetz](http://www.karlsruhe-erleben.de/veranstaltungen/75-jahre-grundgesetz)

[www.stiftung-forum-recht.de/junge-verfassungsgesprache](http://www.stiftung-forum-recht.de/junge-verfassungsgesprache)

[www.schlosslichtspiele.info](http://www.schlosslichtspiele.info)